

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Presse-Information

Wohngesundheit erkennen:

F+S Polstermöbel erhalten das Emissionslabel der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel

Fürth/Weidhausen. Das Unternehmen Fischer + Schreiner Polstermöbel aus Weidhausen bei Coburg hat sich von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) mit dem DGM-Emissionslabel zertifizieren lassen. Das Label dient Endverbrauchern als Orientierungshilfe und gibt ihnen Sicherheit beim Möbelkauf. Es wird in den Emissionsklassen A bis D vergeben. Der Emissionsklasse A liegen dabei die strengsten Grenzwerte zugrunde, die Emissionsklasse D entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Schadstoffemissionen.

„Die Polstermöbel von F+S erfüllen die Vorgaben der Emissionsklasse A. Sie sind damit vollkommen unbedenklich und nachweislich besonders wohngesund“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Um das Emissionslabel auf Dauer tragen zu dürfen, müssen alle ausgezeichneten Möbel in den ersten drei Jahren jährliche und danach zweijährliche Folgeprüfungen in unabhängigen Prüflaboren über sich ergehen lassen und diese bestehen. Die Grenzwerte des Emissionslabels wurden mit führenden Prüfinstituten wie dem TÜV Rheinland und dem ECO-Institut sowie dem Umweltbundesamt abgestimmt.

F+S Polstermöbel ist seit 20 Jahren Mitglied in der DGM. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung von umfassenden Qualitätsstandards, die weit über den Teilbereich Wohngesundheit hinausgehen: „DGM-Mitglieder müssen außerdem die Langlebigkeit und Sicherheit sowie Umweltverträglichkeit und einwandfreie Funktionalität ihrer Möbel nachweisen. Nur dann erhalten sie das RAL Gütezeichen ‚Goldenes M‘“, erklärt Winning. Gemeinsam seien das „Goldene M“ und das Emissionslabel noch bessere Hinweisgeber für Endverbraucher beim Möbelkauf. DGM/FT

Bild: Das Emissionslabel für Fischer + Schreiner Polstermöbel. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

12. Juli 2019